

SPD - Fraktion im Ortsgemeinderat Wackernheim

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Fraktionssprecher:
Joachim Beck
Am Lornenberg 25
55263 Wackernheim
Tel. 06132/56128

Wackernheim, 15.März 2010

An
Allgemeine Zeitung
Lokalredaktion
z.H.v.H Dieter Oberhollenzer

Sehr geehrter Herr Oberhollenzer,
als Anhang sende ich ihnen einen Beitrag zur Pressemeldung in der Allgemeinen Zeitung vom
13. März 2010 „**Etat mit Rekordminus**“

In dem Beitrag ihres Redakteurs wurde die größte Fraktion im Wackernheimer Ortsgemeinderat im
Gegensatz zu den anderen Fraktionen nur mit einem Nebensatz erwähnt. „**Breite Zustimmung zum
Haushalt kam von der SPD**“

Viele Abonnenten der Allgemeinen Zeitung stehen der SPD nahe und deshalb sollten aus der größeren
Zeitung in unserem Verbreitungsgebiet, wenn Namen und Fakten genannt werden, auch wichtige
Aussagen aus der SPD- Fraktion nachvollziehbar sein.

Deshalb wäre es angebracht, dass von ihnen eine Ergänzung zu der Pressemeldung vom 13. März
veröffentlicht wird.

Der wichtige Beitrag des Finanzexperten der Fraktion **Michael Weil: Die SPD- Fraktion steht
deshalb hinter dem Entwurf, weil das gesamte Investitionsvolumen 83.000 € beträgt und davon
42.000 € für den Aufzug sowie die barrierefreie Toilette vorgesehen sind** und nicht die gesamten
83.000 € wie in der AZ zu lesen ist.

**Die Abschreibungen auf Anlagenvermögen der Gemeinde betragen 2010 285.000 €. Das heißt,
nur 30% des durch Abschreibungen bedingten Vermögensverzehrs wird durch geplante
Reinvestitionen wieder aufgefangen. Diese niedrige Quote hält die SPD Fraktion auch bei einem
„Etat mit Rekordminus“ für angemessen.**

Der Beitrag von mir: **Investitionen in die Zukunft sind auch in schwierigen Zeiten wichtig.**

**Das gab es noch nie, dass die vermeintliche Opposition für Mehrheiten sorgen muss. Ohne die
SPD-Fraktion hätte die Bürgermeisterin gleich ihren ersten Etat nicht durchgebracht.**

**Die Ortsgemeinde Wackernheim hat vom Landkreis Mainz Bingen in den letzten beiden Jahren
über 160.000 € für verschiedene Projekte aus der Ehrenamtsförderung bekommen.**

**Deshalb teilt die SPD- Fraktion nicht die Meinung der Bürgermeisterin, Landrat Claus Schickt
hätte trotz guter Haushaltslage auf eine Senkung der Kreisumlage verzichtet.**

**Nicht Landrat Claus Schick alleine, sondern die Koalition aus SPD, FWG, FDP und den Grünen
hat die richtige Entscheidung getroffen. 2% Kreisumlagensenkung hätte Wackernheim 12.000 €
im Jahr gebracht. Wir können uns aber über 160.000 € in zwei Jahren freuen.**

Mit freundlichen Grüßen

